

Spittal an der Drau, am 2. November 2020

Sehr geehrte Verantwortliche in den Musikvereinen
und Blasmusikverbänden,

die Covid-19 Pandemie hat uns derzeit leider voll im Griff, sodass das gesellschaftliche Leben in Österreich vollständig heruntergefahren werden muss. Das betrifft auch sämtliche Aktivitäten, die wir, wie zuletzt auch schon in sehr reduzierter Form, in unseren Musikvereinen durchführen.

Es sind mit den neuen Maßnahmen, die mit Dienstag, 3. November in Kraft treten, keinerlei Veranstaltungen mehr erlaubt. Zu diesen Veranstaltungen zählt auch der Probenbetrieb.

Die Ausgangsbeschränkungen zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr des darauffolgenden Tages erlauben auch unter Berücksichtigung der definierten Ausnahmen keinerlei Treffen im Sinne jeglichen Vereinslebens. Während der übrigen Tageszeit ist es untersagt, dass sich Mitglieder aus mehr als zwei Haushalten treffen. Aus diesen Gründen, wie auch aus Gründen der Vernunft im Hinblick auf die Prävention, erübrigen sich weitere Detaildarstellungen der rechtlichen Lage.

Die Blasmusik, in Form von physikalischen Zusammentreffen in jeglicher Form steht in den nächsten Wochen still. Der Phantasie von Aktivitäten im Internet sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Der Österreichische Blasmusikverband steht hinter diesen Maßnahmen, weil dies der einzige Weg ist aus der für unser Gesundheitssystem bedrohlichen Lage wieder herauszukommen.

Sobald sich die Lage wieder bessert und die Verhältnismäßigkeiten es anzeigen, dass unsere Systeme wieder hochgefahren werden können, wird sich der Österreichische Blasmusikverband als Interessensvertretung stark dafür einsetzen, dass die gesetzlichen Regelungen unseren Bedürfnissen auch wieder angepasst werden.

Im Anhang übermitteln wir ein aktuelles Schreiben von Frau Mag.^a Andrea Mayer, Staatssekretärin für Kunst und Kultur, um dessen Beachtung wir ersuchen.

Mit gemeinsamer Anstrengung und Rücksichtnahme aufeinander haben wir eine solche Situation im Frühjahr geschafft, daher sind wir zuversichtlich, dass wir auch diese Situation wieder gemeinsam bewältigen können. Die Führungsspitze des Österreichischen Blasmusikverbandes ersucht alle Vertreter in den Blasmusikverbänden und in den Musikvereinen, wie auch alle Musikerinnen und Musiker, weiterhin vorbildlich, ohne die Ausnutzung von etwaigen Schlupflöchern, auf die gültigen Bestimmungen zu achten, denn nur dies beschleunigt die Verbesserung der Lage.

Informationspool für die Blasmusik

Laufende Aktualisierungen unserer Informationen, findet man im Blasmusik-Wiki unter der Adresse

<https://wiki.blasmusik.at/display/DOK/COVID19>

Wir haben bereits ein Muster-Präventionskonzept vorbereitet, welches sofort nach der ersten nächsten Lockerungsverordnung angepasst und veröffentlicht werden wird, um den Musikvereinen ein Werkzeug zur sicheren Gestaltung eines vorsichtigen Wiederhochfahrens in die Hand zu geben.

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
ZVR: 910646635

Einen herzlichen Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit, besonders in dieser so herausfordernden Zeit, an alle in Österreich in der Blasmusik tätigen Menschen.

Bleibt alle gesund!

Mit zuversichtlichen und herzlichen Grüßen,



Erich Riegler
Präsident des ÖBV



Helmut Schmid, MA
Bundesjugendreferent



Prof. Walter Rescheneder
Bundeskapellmeister

AUFEINANDER SCHAUEN IN DER **3**BLASMUSIK

Gemeinsam für unsere Leidenschaft!

